

Brückenstipendien für Promovierende sowie Postdoktorand*innen bzw. Habilitand*innen mit Familienaufgaben (Förderlinie A und B)

Antragsformular

Antragsteller*in

Vorname:	Name:	
Matrikelnummer:	Geburtsdatum:	
Straße, Hausnr.:	PLZ:	Ort:
Telefon:	E-Mail:	
	Private E-Mail:	
Kontoinhaber_in:	Kreditinstitut:	
IBAN:	BIC:	

Gewünschter Förderzeitraum:
(max. 6 Monate: April bis September
2022)

Angaben zum Qualifizierungsvorhaben

Fakultät:	Hauptbetreuer*in des Qualifizierungsvorhabens:
Beginn des Qualifizierungsvorhabens:	voraussichtlicher Abschluss des Qualifizierungsvorhabens:

Ggf. Zugehörigkeit zu einem Promotions- oder Graduiertenkolleg:

Titel des Qualifizierungsvorhabens:

Welchen Beitrag leistet das Stipendium, um Ihr Qualifizierungsvorhaben wieder auf zu nehmen, weiterzuführen oder abzuschließen?

Angaben zur familiären Situation

Name des Kindes		Geburtsdatum des Kindes	
1			
2			
3			
Ich bin alleinerziehend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

Wie sieht Ihre familiäre Situation aus? Gehen Sie dabei bitte vor allem auf die familiären Gründe für die mögliche Verlängerung Ihrer Promotionszeit ein bzw. schildern Sie uns Ihre familienbedingte Auszeit. Bitte gehen Sie dabei auch auf besondere Schwierigkeiten (finanzielle, soziale Härtefälle, o.ä.) ein. Wenn Sie mehr Platz benötigen, können Sie gern eine Erklärung als Anhang abgeben.

Angaben zur finanziellen Situation (bitte fügen Sie geeignete Nachweise der Bewerbung bei)

Stipendium

Beziehen Sie während des Förderzeitraums ein Stipendium oder eine ähnliche Unterstützung anderer Fördermittelgeber?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, in welcher Höhe (Euro/Monat):		

Eigene Einnahmen im Bewilligungszeitraum:

Aus wissenschaftlicher Tätigkeit (Euro/Monat):	
Aus nichtwissenschaftlicher Tätigkeit (Euro/Monat):	

Folgende Unterlagen sind zusätzlich einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Exposé des Qualifizierungsvorhabens inkl. Zeitplan, Inhalts- und Literaturverzeichnis
- Eine schriftliche Bestätigung einer Hochschullehrkraft, dass die*der Antragsteller*in eine wissenschaftliche Anbindung an die Viadrina hat
- Gutachten des*der Betreuers*in (Beurteilung der akademischen Leistungen der sich bewerbenden Person und Einschätzung des Effekts, den das Stipendium auf den Erfolg des Qualifizierungsvorhabens hat). **Hinweis:** Nach Ablauf des Stipendiums ist ein Abschlussbericht der Stipendiatin einzureichen, da die Stipendien hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert werden.
- Nachweis über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ggf. eine abgeschlossene Promotion
- Geeignete Nachweise über das eigene Einkommen während des Bezugszeitraumes (Gehaltsnachweis, Stipendium). Ihr Einkommen können Sie mit einem Steuerbescheid des Vorjahres nachweisen. Bei einer Differenz zum gegenwärtigen Einkommen reichen Sie bitte Nachweise über das aktuelle Einkommen ein.
- Ggf. Geburtsurkunde des Kindes oder der Kinder und bei nicht leiblichen Kindern ein Nachweis über das Zusammenleben im gemeinsamen Haushalt (z.B. einen Nachweis des zuständigen Einwohnermeldeamtes).
- Ggf. Nachweis über die Pflegestufe pflegebedürftiger Angehöriger

Hiermit erkläre ich die Richtigkeit der gemachten Angaben und verpflichte mich, jede Änderung gegenüber den obigen Angaben unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Datum

Unterschrift